An unsere Aktionäre

Die T-Aktie

Entwicklung der T-Aktie

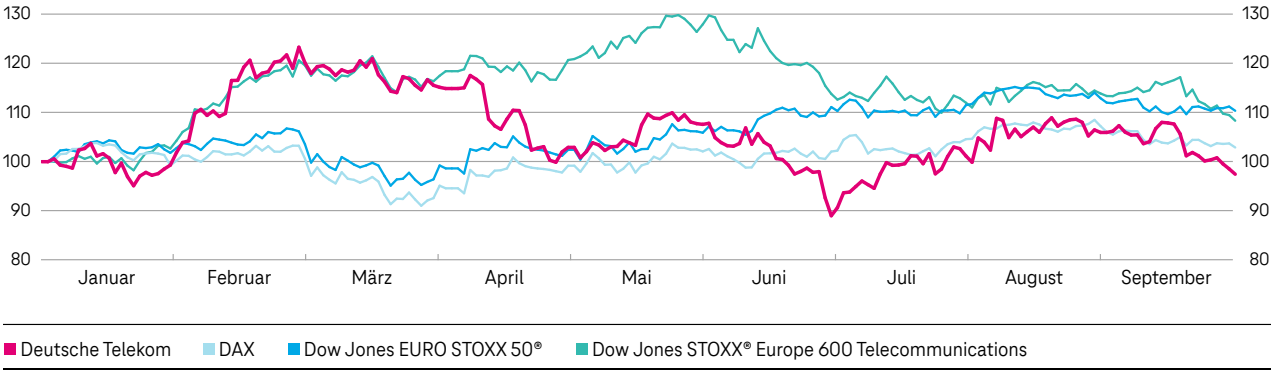
Am 30. September 2026 lag der Schlusskurs der T-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse (XETRA) bei 26,11 €. In den ersten drei Quartalen 2026 ergab sich der höchste Schlusskurs mit 34,09 € am 27. Februar 2026 und der niedrigste Schlusskurs mit 23,85 € am 30. Juni 2026. Die Kursentwicklung reflektiert v. a. marktseitige Befürchtungen bezüglich der langfristigen Dynamik im wichtigen nordamerikanischen Geschäft, die durch Sorgen über eine mögliche Intensivierung des dortigen Wettbewerbs sowie durch Antizipation potenzieller Disruptionen durch Satelliten-Netzwerke wie Starlink geprägt ist.

		Q1-Q3 2026	Gesamtjahr 2025
XETRA Schlusskurse			
Börsenkurs [a]	€	26,11	27,66
Höchster Kurs	€	34,09	35,85
Niedrigster Kurs	€	23,85	26,35
Handelsvolumen			
Deutsche Börsen	Mrd. Stück	1,4	1,7
Marktkapitalisierung [a]	Mrd. €	126,6	135,7
Gewichtung der T-Aktie in wichtigen Indizes [a]			
DAX 40	%	5,2	5,4
Dow Jones EURO STOXX 50®	%	2,0	2,3
Kennzahlen zur T-Aktie			
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	1,51	1,97
Gesamtzahl der Stammaktien [a, b]	Mio. Stück	4.850	4.905

[a] Werte sind stichtagsbezogen auf den 30. September 2026 und 31. Dezember 2025.
[b] Einschließlich der von der Deutschen Telekom AG gehaltenen eigenen Aktien.

Kursverlauf T-Aktie gegenüber wichtigen Indizes

in % (1. Januar bis 30. September 2026); auf Basis des Total Shareholder Return



Die tagesgenaue sowie die mehrjährige Performance der T-Aktie finden Sie auf unserer Investor Relations Website.

Hauptversammlung und Dividende

Die Hauptversammlung der Deutschen Telekom AG fand am 1. April 2026 als Präsenzveranstaltung in Bonn statt. Entsprechend der Tagesordnung wurde u. a. die Höhe der Dividende (1,00 € je dividendenberechtigte Stückaktie) beschlossen. Die Dividende wurde im April 2026 ausgezahlt.

Auf Basis des erwarteten Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2026 sowie der beim Kapitalmarkttag 2024 ausgegebenen Finanzstrategie plant der Vorstand der Deutschen Telekom AG, der Hauptversammlung 2027 eine Dividende von 1,10 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2026 vorzuschlagen sowie im Geschäftsjahr 2027 Aktienrückkäufe für bis zu 2 Mrd. € durchzuführen.

Aktienrückkaufprogramme

Seit dem 5. Januar 2026 kauft die Deutsche Telekom AG im Rahmen eines Rückkaufprogramms eigene Aktien zurück. Am 6. August 2026 hat der Vorstand beschlossen, das laufende Aktienrückkaufprogramm 2026 um bis zu 3 Mrd. € zu erhöhen. Zusammen mit dem bereits seit Jahresbeginn 2026 laufenden Aktienrückkauf im Umfang von bis zu 2 Mrd. € können die Aktienrückkäufe damit bis zum Jahresende 2026 insgesamt bis zu 5 Mrd. € erreichen.

Bis zum 30. September 2026 hat die Deutsche Telekom AG 62,0 Mio. eigene Aktien im Volumen von 1,8 Mrd. € zurückerworben.

> Weitere Informationen zu unserem Aktienrückkaufprogramm 2026 finden Sie auf unserer Investor Relations Website.

Am 21. April 2026 hat der Vorstand der Deutschen Telekom AG beschlossen, 55,4 Mio. eigene Aktien, die im Geschäftsjahr 2025 im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückerworben wurden, einzuziehen und das Grundkapital entsprechend herabzusetzen. Die Einziehung der Aktien wurde am 29. April 2026 vollzogen.

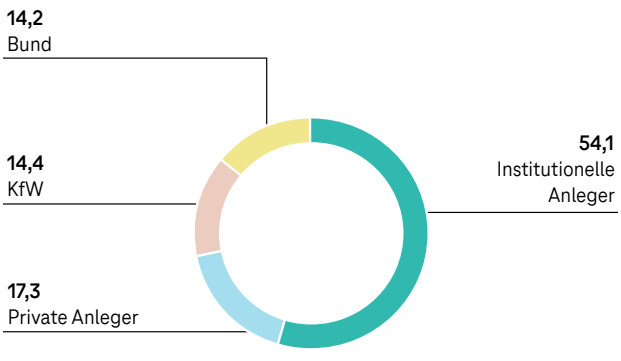
> Informationen zum Programm zur Aktionärsvergütung 2026 von T-Mobile US finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung des Konzerns“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „Sonstige Transaktionen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis“ im Konzernzwischenabschluss.

Aktionärsstruktur

Zum 30. September 2026 lag der Anteil der Bundesrepublik Deutschland (Bund), inklusive des Anteils der KfW, bei 28,6 % (31. Dezember 2025: 28,3 %). Der Streubesitz betrug 71,4 % des Grundkapitals (31. Dezember 2025: 71,7 %). Dabei erhöhte sich der Anteil der privaten Anleger auf 17,3 % (31. Dezember 2025: 17,2 %) und der Anteil der institutionellen Anleger verringerte sich auf 54,1 % (31. Dezember 2025: 54,5 %). Begründet sind diese Veränderungen durch den Einzug der zurückerworbenen eigenen Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2025 im zweiten Quartal 2026.

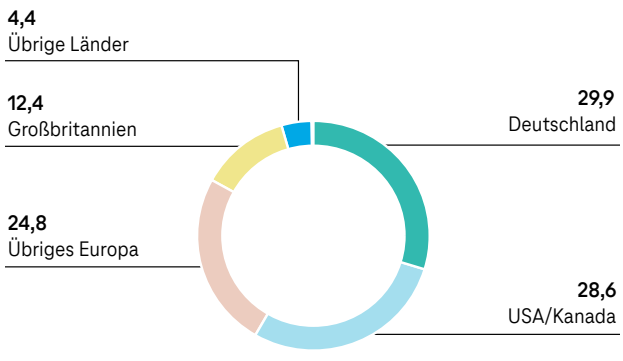
Aktionärsstruktur nach Investorengruppen

in % (am 30. September 2026)



Geografische Verteilung des Aktienstreubesitzes

in % (am 30. September 2026)

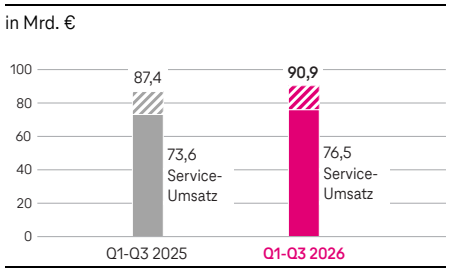


> Weitere aktionärsrelevante Informationen finden Sie auf unserer Investor Relations Website.

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

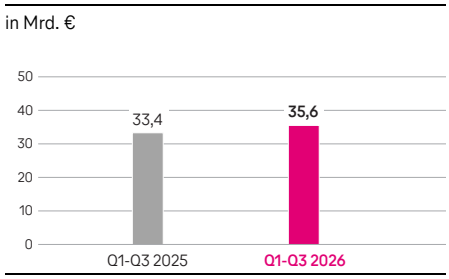
Konzernumsatz, Service-Umsatz [a]

- Der Konzernumsatz erhöhte sich um 4,1 % auf 90,9 Mrd. €. Organisch stieg er um 4,5 %.
- Der Service-Umsatz stieg um 3,9 % auf 76,5 Mrd. €. Organisch stieg er um 4,0 %.
- Alle operativen Segmente (außer Group Development) trugen zum Umsatzwachstum bei. Dies ist v. a. auf gestiegene Service-Umsätze, erhöhte Endgeräteumsätze in den operativen Segmenten Deutschland und USA sowie das Wachstum im Bereich Digital im operativen Segment Systemgeschäft zurückzuführen.
- Reduzierend wirkten v. a. negative Währungskurseffekte aus der Umrechnung von US-Dollar in Euro.



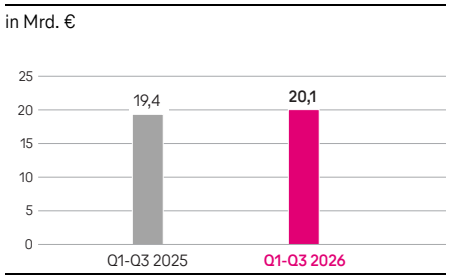
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)

- Das bereinigte EBITDA AL stieg um 6,4 % auf 35,6 Mrd. €. Organisch stieg es um 7,6 %.
- Alle operativen Segmente (außer Group Development) trugen dazu bei. Gründe dafür sind die gute Umsatzentwicklung und die Realisierung von Kosteneffizienzen.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge erhöhte sich auf 39,1 %. Im operativen Segment Deutschland lag sie bei 41,9 %, im operativen Segment USA bei 39,9 % und im operativen Segment Europa bei 39,3 %.



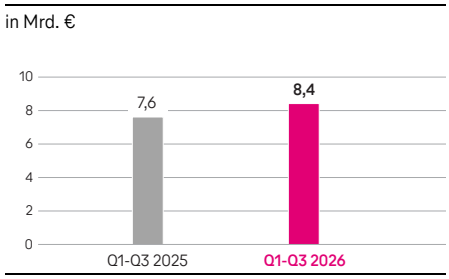
Betriebsergebnis (EBIT)

- Das EBIT erhöhte sich um 3,4 % auf 20,1 Mrd. €.
- Die Sondereinflüsse erhöhten sich um 1,1 Mrd. € und wirkten mit 2,1 Mrd. € belastend auf das EBITDA AL – im Wesentlichen im operativen Segment USA. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit Personalrestrukturierungen stiegen um 0,5 Mrd. €. Die als Sondereinfluss erfassten Abschreibungen auf Nutzungsrechte erhöhten sich um 0,3 Mrd. €. Die sonstigen Sondereinflüsse erhöhten sich um 0,2 Mrd. €.
- Das EBITDA AL erhöhte sich um 1,1 Mrd. € bzw. 3,3 % auf 33,5 Mrd. €.
- Die Abschreibungen erhöhten sich um 0,7 Mrd. € bzw. 3,8 % auf 18,4 Mrd. €. Die planmäßigen Abschreibungen stiegen im operativen Segment USA v. a. wegen übernommenen Vermögenswerten im Zuge des Erwerbs von UScellular sowie dem fortgesetzten Ausbau des 5G-Netzes.



Konzernüberschuss (bereinigt um Sondereinflüsse)

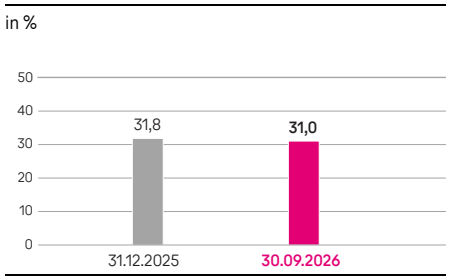
- Der bereinigte Konzernüberschuss erhöhte sich um 0,8 Mrd. € auf 8,4 Mrd. €.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie erhöhte sich um 0,18 € auf 1,74 €.
- Der unbereinigte Konzernüberschuss reduzierte sich um 0,6 Mrd. € auf 7,3 Mrd. €.
- Das Finanzergebnis reduzierte sich um 1,2 Mrd. € auf minus 4,8 Mrd. €. Dies ist durch das rückläufige Ergebnis aus nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen bedingt. Im Vorjahr wirkten sich hier v. a. die Wertaufholungen unserer Beteiligungen an GD Towers und GlasfaserPlus positiv aus.



[a] Zum 1. Januar 2026 wurde die Definition des Service-Umsatzes geändert. Der Vorjahreswert wurde rückwirkend angepasst.

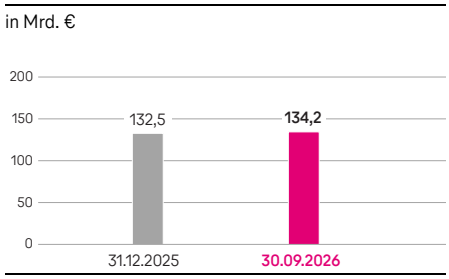
Eigenkapitalquote

- Die Eigenkapitalquote reduzierte sich auf 31,0 %. Dabei verringerte sich das Eigenkapital um 1,4 Mrd. € auf 90,9 Mrd. €, während sich die Bilanzsumme v. a. währungskursbedingt um 3,7 Mrd. € auf 293,5 Mrd. € erhöhte.
- Eigenkapitalmindernd wirkten v. a. Transaktionen mit Eigentümern (8,5 Mrd. €) – im Wesentlichen durch die Aktienrückkäufe der T-Mobile US. Zudem belasteten die Dividendenausschüttungen an unsere Aktionäre (4,8 Mrd. €) und an andere Gesellschafter von Tochterunternehmen (1,7 Mrd. €) sowie die Aktienrückkäufe der Deutschen Telekom AG (1,8 Mrd. €) das Eigenkapital.
- Eigenkapitalerhöhend wirkten im Wesentlichen der Überschuss (11,2 Mrd. €) sowie das sonstige Ergebnis (3,5 Mrd. €), das v. a. durch Währungskurseffekte entlastet war.



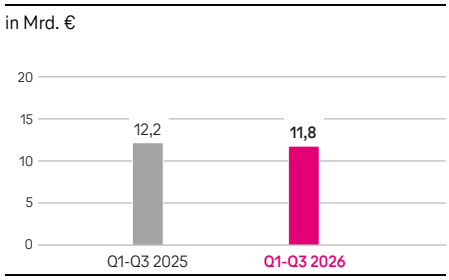
Nettofinanzverbindlichkeiten [b]

- Die Nettofinanzverbindlichkeiten erhöhten sich um 1,7 Mrd. € auf 134,2 Mrd. €.
- Erhöhend wirkten v. a. die Aktienrückkäufe der T-Mobile US (8,2 Mrd. €) und Dividendenausschüttungen – inklusive Minderheiten (6,5 Mrd. €). Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten bzw. Nutzungsrechten (3,3 Mrd. €), Währungskurseffekte (3,2 Mrd. €) und die Aktienrückkäufe der Deutschen Telekom AG (1,7 Mrd. €) wirkten ebenfalls erhöhend.
- Reduzierend wirkten der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) in Höhe von 20,4 Mrd. € und Einzahlungen aus dem Abgang von Spektrum durch den Verkauf von Spektrumlizenzen im operativen Segment USA (2,5 Mrd. €).



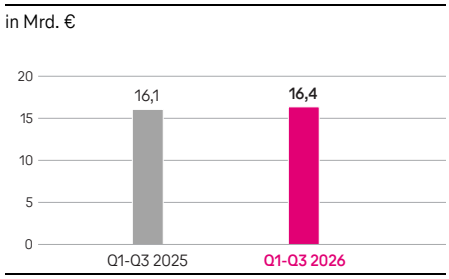
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) [c]

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) reduzierte sich um 0,4 Mrd. € auf 11,8 Mrd. €.
- Im operativen Segment Deutschland sank der Cash Capex um 0,3 Mrd. €, im Wesentlichen bedingt durch die zeitliche Allokation der Investitionen in den Glasfaser-Ausbau. Im operativen Segment USA reduzierte sich der Cash Capex um 0,1 Mrd. €. Vor Währungskurseffekten stiegen die Auszahlungen, v. a. aufgrund höherer Investitionen in den fortgeführten Netzausbau sowie infolge des Erwerbs von UScellular im Vorjahr.
- Der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) verringerte sich um 1,9 Mrd. € auf 12,6 Mrd. €. In der Berichtsperiode wurden insgesamt 0,8 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen in den operativen Segmenten USA und Europa investiert. In der Vergleichsperiode wurden 1,1 Mrd. € für Mobilfunk-Lizenzen gezahlt.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) [c, d]

- Der Free Cashflow AL erhöhte sich um 0,3 Mrd. € auf 16,4 Mrd. €.
- Die gute operative Geschäftsentwicklung sowie der niedrigere Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) wirkten positiv.
- Belastend wirkten Währungskurseffekte, höhere Steuer- und Nettozinszahlungen, höhere Auszahlungen infolge des Personaltransformationsprogramms 2025/2026 und der im Vorjahr vollzogenen Unternehmenstransaktionen im operativen Segment USA sowie höhere Auszahlungen für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten.



Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen der Vorjahresperiode finden Sie im Kapitel „Weitere Informationen“.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „Geschäftsentwicklung des Konzerns“ und „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

Weitere Informationen zu unseren Leistungsindikatoren und alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im Kapitel „Konzernsteuerung“ im zusammengefassten Lagebericht 2025 (Geschäftsbericht 2025).

[b] Einschließlich, soweit vorhanden, der in den Vermögenswerten und Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

[c] Ohne Berücksichtigung von Auszahlungen für Investitionen in den Erwerb von Kundenstämmen durch T-Mobile US.

[d] Ohne Berücksichtigung von Einzahlungen aus dem Abgang von Spektrum durch den Verkauf von Spektrumlizenzen der T-Mobile US.

Highlights

Weitere Medieninformationen finden Sie auf unserer Website.

Personalia

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 2. September 2026 wurde Herr Jan Hofmeyr zum Mitglied des Vorstands für das **Ressort „Produkt und Technologie“** ab dem 1. November 2026 bestellt. Er folgt auf Herrn Dr. Christian Illek, der das Ressort seit dem 1. April 2026 zusätzlich zu seiner Funktion als Finanzvorstand übergangsweise übernommen hatte.

Ebenfalls mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 2. September 2026 wurde der Mandatsbeendigung von und der Aufhebungsvereinbarung mit Herrn Dr. Christian Illek als Vorstandsmitglied für das **Ressort „Finanzen“** mit Wirkung zum Ablauf des 30. April 2027 zugestimmt. In derselben Sitzung hat der Aufsichtsrat Herrn Dhananjay Mirchandani zum Mitglied des Vorstands ab dem 1. Mai 2027 bestellt. Ihm wird das Ressort „Finanzen“ übertragen.

Erneute Erhöhung der Prognose für das Geschäftsjahr 2026

Wir erhöhen unsere Prognose für das bereinigte EBITDA AL und den Free Cashflow AL des Konzerns für das Geschäftsjahr 2026 erneut. Statt eines bereinigten EBITDA AL von rund 47,5 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 47,6 Mrd. €. Statt eines Free Cashflow AL von bislang rund 20,0 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 20,1 Mrd. €.

Aktionärsvergütung

Auf Basis des erwarteten Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2026 sowie der beim Kapitalmarkttag 2024 ausgegebenen Finanzstrategie plant der Vorstand der Deutschen Telekom AG, der Hauptversammlung 2027 eine Dividende von 1,10 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2026 vorzuschlagen sowie im Geschäftsjahr 2027 Aktienrückkäufe für bis zu 2 Mrd. € durchzuführen.

Transaktionen

Erhöhung des Aktienrückkaufprogramms 2026 der Deutschen Telekom AG. Seit dem 5. Januar 2026 kauft die Deutsche Telekom AG im Rahmen eines Rückkaufprogramms eigene Aktien zurück. Am 6. August 2026 hat der Vorstand beschlossen, das laufende Aktienrückkaufprogramm 2026 um bis zu 3 Mrd. € zu erhöhen. Zusammen mit dem bereits seit Jahresbeginn 2026 laufenden Aktienrückkauf im Umfang von bis zu 2 Mrd. € können die Aktienrückkäufe damit bis zum Jahresende 2026 insgesamt bis zu 5 Mrd. € erreichen.

Dividendenerhöhung der T-Mobile US. Am 24. September 2026 gab T-Mobile US im Rahmen des Programms zur Aktionärsvergütung 2026 bekannt, dass der Verwaltungsrat (Board of Directors) ab dem vierten Quartal 2026 eine Bardividende von 1,17 US-$ pro Aktie, d. h. eine Erhöhung um 0,15 US-$ gegenüber dem Vorquartal, beschlossen hat.

Verkauf von Spektrumlizenzen in den USA. Am 10. August 2026 hat T-Mobile US den Verkauf des 800-MHz-Spektrums an Grain abgeschlossen. Im Gegenzug erhielt T-Mobile US eine Barzahlung in Höhe von 2,5 Mrd. € sowie 600-MHz-Spektrumlizenzen im Wert von 0,6 Mrd. €.

Vereinbarung über den Erwerb von Fiberhost und Inea in Polen. Am 17. August 2026 hat die Deutsche Telekom eine Vereinbarung über den Erwerb von 100 % der Anteile an Fiberhost, einem polnischen Open-Access-Festnetz-Betreiber, und an Inea, einem Anbieter von Breitband- und TV-Diensten für Privatkunden, von einem durch Macquarie Asset Management verwalteten Fonds getroffen. Die Transaktion wird die Position der Konzerntochtergesellschaft T-Mobile Polska als konvergenter Telekommunikationsanbieter in Polen stärken. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt von behördlichen Genehmigungen und weiterer Vollzugsbedingungen. Der Vollzug wird im vierten Quartal 2026 oder im ersten Quartal 2027 erwartet.

Gründung eines Joint Ventures mit AT&T und Verizon in den USA. Am 14. September 2026 hat T-Mobile US endgültige Vereinbarungen getroffen und ein Joint Venture mit AT&T und Verizon gegründet. Das Unternehmen soll die Netzabdeckung und Konnektivität für unterversorgte Gemeinden in abgelegenen Regionen in den USA verbessern und Satellitenbetreibern ermöglichen, mehr Kunden über eine einheitliche technische Plattform zu erreichen.

Erwerb von i3 Broadband in den USA. Am 1. Oktober 2026 wurde die Transaktion vollzogen, bei der T-Mobile US mit einer Konzerngesellschaft von Wren House ein Gemeinschaftsunternehmens errichtet, das i3 Broadband, eines der bestehenden Glasfaser-Unternehmen im Portfolio von Wren House, erwirbt. Zuvor wurden alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt sowie die restlichen Vollzugsbedingungen erfüllt.

> Weitere Informationen zu diesen Transaktionen finden Sie in den Kapiteln „Geschäftsentwicklung des Konzerns“, „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ und „Wirtschaftliches Umfeld“ im Konzernzwischenlagebericht sowie in den Abschnitten „Sonstige Transaktionen ohne Auswirkungen auf den Konsolidierungskreis“, „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen“ und „Immaterielle Vermögenswerte“ im Konzernzwischenabschluss.

Netzausbau und Investitionen in Netze

Deutschland. Zum 30. September 2026 ist unser 5G-Netz für rund 99 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar und insgesamt 14,4 Mio. Haushalte und Unternehmen können einen Glasfaser-Anschluss bei uns buchen.

Europa. Zum 30. September 2026 haben unsere Landesgesellschaften durchschnittlich 95,4 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt und insgesamt 12,0 Mio. Haushalte haben Zugang zu unserem Glasfasernetz mit Gigabit-Geschwindigkeit.

Absichtserklärung für mobile Satellitendienste in Europa. Am 19. Oktober 2026 unterzeichneten die Deutsche Telekom, Orange, Telefónica und Vodafone eine Absichtserklärung zur Prüfung einer gemeinsamen Bewerbung um Frequenzen für mobile Satellitendienste in Europa. Die Initiative unterstützt das Ziel der Europäischen Kommission, Europas Souveränität, Sicherheit und Resilienz bei kritischer Infrastruktur im Bereich der Konnektivität zu stärken.

> Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Veranstaltungen

Digitalisierungsinitiative Digital X. Am 8. September 2026 hat die von uns initiierte Digital X in Köln stattgefunden und bot die Gelegenheit, Digitalisierung und das „Trendthema“ KI aus allen Facetten zu beleuchten. Denn die Digitalisierungsinitiative führt Tech- und Digitalwirtschaft, Umsetzung in Unternehmen sowie gesellschaftliche und politische Fragen unter dem Motto „Navigate What’s Next“ an einem Ort zusammen. Rund 6 Tsd. Besucher verfolgten Sprecher aus Politik, Wirtschaft und Forschung. Gezeigt wurden u. a. Anwendungen für Cybersicherheit, KI-Agenten, Assistenzsysteme und Notfallmedizin.

> Weitere Informationen finden Sie in unserer Medienmappe.

Deutsche Telekom AI Investor Day. Am 5. Oktober 2026 haben wir auf unserem Investorentag gezeigt, wie die Chancen der Künstlichen Intelligenz (KI) im Konzern erschlossen werden. Dabei stellten wir Anwendungen aus dem gesamten Konzern vor: Vom Produkt für Privatkunden über industrielle KI bis zum Einsatz in Netzplanung und -management. Im Fokus standen zusätzliche Umsätze, geringere Kosten und eine noch höhere Qualität für unsere Kunden. Für das Geschäftsjahr 2026 erwarten wir außerhalb der USA rund 250 Mio. € KI-bezogenen Umsatz mit Unternehmen. Bis zum Jahr 2030 wollen wir diesen Wert auf rund 800 Mio. € steigern. Insgesamt erwarten wir außerhalb der USA KI-bezogene Umsätze von mehr als 1 Mrd. € in diesem Zeitraum. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 erwarten wir außerhalb der USA durch KI und Automatisierung rund 1,1 Mrd. € Bruttoeinsparungen für das Jahr 2027 und rund 2,5 Mrd. € Einsparungen bei den indirekten Kosten bis 2030. Die Deutsche Telekom bestätigte außerdem ihre mittelfristigen Ziele.

> Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

5G-Campus-Netz für den Hamburger Hafen. Am Container Terminal Altenwerder der Hamburger Hafen und Logistik AG haben wir gemeinsam mit Ericsson ein privates 5G-Campus-Netz aufgebaut. Es versorgt die Terminalfläche mit moderner Mobilfunk-Technologie und unterstützt zentrale Logistikprozesse sowie Echtzeit-Anwendungen. Gleichzeitig dient das Netz als digitales Testfeld für innovative Lösungen im Hafen und ermöglicht es, neue Technologien unter realen Betriebsbedingungen zu erproben und weiterzuentwickeln.

> Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Sichere Quantennetze in Europa. Die Deutsche Telekom und das AIT Austrian Institute of Technology haben jeweils neue Projekte (Coordination and Support Actions) der Europäischen Kommission gewonnen. Wir leiten das Projekt PETRUS2, während das AIT das Projekt HarmoniQCI koordiniert. Beide Projekte ergänzen sich und verfolgen ein gemeinsames Ziel: Den Aufbau einer sicheren, einheitlichen und zukunftsfähigen Kommunikationsinfrastruktur auf Basis von Quantentechnologie in Europa.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Langfristige Partnerschaft beim Basketball. Wir haben unsere Medienpartnerschaft mit dem Deutschen Basketball Bund (DBB) bis Ende 2029 verlängert. Das TV-Angebot bei MagentaTV und MagentaSport umfasst neben Freundschafts- und Testspielen der deutschen Frauen- und Männer-Nationalmannschaften, darunter der DBB-Supercup, Welt- und Europameisterschaften, Qualifikationsspiele, die EuroLeague und deutsche Spiele im EuroCup. Bei Heimspielen berichtet MagentaSport mit einem eigenen Team aus der Halle, ergänzt um Interviews, Analysen und exklusive Einblicke hinter die Kulissen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

KI-Prozesse für Kranken- und Pflegekassen. Wir arbeiten mit dem Health-Tech-Unternehmen caery zusammen, um Leistungsprüfungs- und Abrechnungsprozesse bei Kranken- und Pflegeversicherungen mithilfe von KI auf der T Cloud Public zu automatisieren. Die Lösung soll über standardisierte Schnittstellen in bestehende Systeme der Krankenkassen integriert werden. Ziel ist es, die Anforderungen an Datenschutz, Sicherheit, Compliance und digitale Souveränität im Gesundheitswesen zu erfüllen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Produkte, Tarife und Services

Markenwechsel: Aus Cosmote wird Telekom. Seit Anfang September 2026 tritt die OTE-Gruppe in Griechenland unter der Marke „Telekom“ auf. Produkte, Services und digitale Kanäle der OTE übernehmen das international bekannte T-Logo und die charakteristische Farbe Magenta. Durch die stärkere internationale Vernetzung und die Nutzung gemeinsamer Synergien wird sowohl für die Kunden als auch für unsere griechische Tochtergesellschaft ein noch größerer Mehrwert entstehen – mit neuen Möglichkeiten für digitale Erlebnisse, Produkte und Lösungen.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

T-Travel für internationale Reisen. Seit dem 21. September 2026 bieten wir mit T-Travel ein globales eSIM-Produkt für mobile Datennutzung im Ausland an. Über eine neue digitale Plattform können Nutzer Datenpakete für mehr als 200 Destinationen buchen und direkt auf einem eSIM-fähigen Endgerät aktivieren – unabhängig davon, bei welchem Mobilfunk-Anbieter sie Kunde sind. T-Travel ergänzt unsere bestehenden Roaming-Angebote, die unverändert bleiben.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Auszeichnungen

Netze	■ **Ookla® Speedtests** Das Netz der Deutschen Telekom ist ausgezeichnet: Im europaweiten Vergleich von mehr als 120 Mobilfunk-Anbietern gewinnt es bei den Ookla® Speedtest Awards™ den Titel „Most Consistent Mobile Network“. In **Deutschland** gewinnen wir bei den Tests alle Mobilfunk-Kategorien. Insgesamt elf Awards bestätigen uns u. a. das beste, schnellste und konstanteste Mobilfunknetz. Auch in den **USA** haben wir laut dem Speedtest Connectivity Report das beste, schnellste und konstanteste Mobilfunknetz inkl. 5G. Nach **Österreich** kommen weitere Testsiege hinzu: In **Griechenland** schneidet unser Mobilfunknetz im Test wieder am besten ab und ist zum 10. Mal in Folge auch das Schnellste. In **Polen** erhalten wir vier Awards für das beste, schnellste und konstanteste Mobilfunknetz sowie für das beste Festnetz.	Mehr erfahren (EN)
	■ **P3 Mobile Benchmark** Die Tests bestätigen die führende Netzqualität der Deutschen Telekom in den **USA**, **Österreich** und **Kroatien**: Wir erreichen die besten Gesamtergebnisse unter den Mobilfunk-Anbietern und werden jeweils als „Test Champion“ ausgezeichnet. Bestwerte erzielen wir u. a. in den Bereichen Performance, AI Services und Readiness, Urban und Non-Urban sowie Consumer und Industry Experience, Reliability (US, AT) und Coverage (US, HR).	Mehr erfahren (EN)
	■ **P3 Fixed-Line Benchmark** In Österreich gewinnt unser Netz den Festnetz-Test in den beiden Kategorien „Reliability“ und „Performance“.	Mehr erfahren (EN)
Produkte	■ **Deutscher Fernsehpreis** Unser TV-Produkt MagentaTV wird in der Kategorie „Information“ für die beste Sportsendung im Rahmen der Fußball-WM-Berichterstattung 2026 ausgezeichnet.	Mehr erfahren
	■ **Connect Service-App-Test** Unsere Service-App MeinMagenta belegt dank umfangreichem Leistungspaket die Spitzenposition in Deutschland und Österreich.	Mehr erfahren
Service	■ **Connect Hotline-Test IPTV und Streaming** Die Hotline der Deutschen Telekom für MagentaTV ist „überragend“. Mit Spitzenwerten in allen fünf getesteten Kategorien und 489 von 500 Punkten sind wir zum 3. Mal in Folge Gesamtsieger.	Mehr erfahren
Investor Relations	■ **Investors’ Darling** Die Börsenkommunikation der Deutschen Telekom überzeugt die Fachjury des Wettbewerbs erneut: In den Kategorien „Reporting“ und „Investor Relations“ bleiben wir im DAX 40 auf den Spitzenpositionen. Im Gesamt-Ranking liegen wir auf Platz 2 unter den DAX-, MDAX- und SDAX-Unternehmen.	Mehr erfahren

Unsere Auszeichnungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung finden Sie auf unserer Website.